

Neues aus der KiTa Gries

Die Fasenacht ist da, die Fasenacht ist da, trari, trara, trarallallallalla, so halt es in der letzten Zeit bei uns in allen Räumen. Da die Faschingszeit in diesem Jahr sehr kurz ist, blieb uns und den Kindern keine Zeit zum Luftholen. Da mußte jeder Tag genutzt werden.

Die Krachmacherumzüge sind abgeschlossen und wir bedanken uns bei allen freundlichen Spendern für 68,40 € Auch für die Süßigkeiten sagen wir recht herzlichen Dank. Wir werden sie an unserem „Faschingsjubiläumstrubeltag“ am Freitag verzehren. An diesem Tag endet der Kindergarten für alle Kinder um 14.00 Uhr. Ellen macht Kartoffelsalat und Wiener, was für alle Kinder kostenlos ist. An diesem Freitag wird bei uns ausgelassen gefeiert mit Musik, Tanz, Wettspielen und Knabberien – DENN am Aschermittwoch ist alles vorbei!!!!!!!

In den 7 Wochen bis Ostern ist der Kindergarten zur „Süßigkeitsfreien“ Zone erklärt. Das beinhaltet das mitgebrachte Frühstück genauso wie den Nachtsch bei Mittagessen und die Auswahl der Lebensmittel bei den Geburtstagsfeiern.

Natürlich wird dieses Projekt von Aktionen der Kinder begleitet, die einmal in der Woche (Mittwochs) mit einer Erzieherin ein gesundes Frühstück zubereiten, das dann für alle Kinder zugänglich ist. Die Kinder werden in diesen Wochen bis Ostern auch

mit der Theorie konfrontiert und für die gesunden Lebensmittel sensibilisiert. So bekommen sie eine kleine Nahrungsmittellehre und wissen dann von welchen Lebensmitteln gibt es „Muckies“ und welche Lebensmittel machen müde und schlaff. Optimal ist es, wenn die Eltern uns in diesem Bemühen unterstützen und nicht mit den falschen Frühstücksgaben entgegenwirken. Als Projektabschluss laden wir die Eltern am Mittwoch, den 19. März in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr zum gemeinsamen von den Kindern zubereiteten gesunden Frühstück ein. Es freut uns, wenn Sie Ihr Interesse an unserer Arbeit durch ihre Teilnahme bekunden.

Die Aktivitäten der künftigen Schulkinder sind geplant und organisiert. Die Erzieherinnen freuen sich jetzt schon darauf den Schulkindern einen unvergeßlichen Kindergartenabschluss zu bereiten.

*In diesem Sinne
bis zur nächsten Ausgabe –
Ihre Erzieherinnen*

im Protestantischen Kindergarten Gries

Noch ein Spruch aus dem Kindermund: Mädchen beim Mittagessen: Meine Mama ißt immer so scharfe Dinger, dann werd se ganz scharf!!!!

Anmerkung der Verfasserin: Auch wir Erzieherinnen sollten einmal am Tag etwas zum lachen haben! – Meistens gelingt es den Kindern!

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

24. Jahrgang

Februar 2008



Foto: Reinhold, „Dompfaffmännchen“

2 – Versweise • 3 – Heilfasten • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Presbyterium Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – MundART in Gries/Energierechner 2007 • 9 – Marcel Adam kommt/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau/KPV Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Liebe Gemeinde, der erste Monat des neuen Jahres ist vorbei. Wir haben uns daran gewöhnt, es als Datum zu schreiben. Und allmählich aber sicher, sehnen wir uns nach wärmeren Frühlingstagen. Danach, wie es langsam wieder grünt und blüht und alles wieder zu neuem Leben erwacht. Und das Beste daran ist, die Vögel verkünden es schon, es wird so kommen! Wir wissen, daß es Frühling wird. Wir können darauf vertrauen.

Doch zu oft sind wir in Situationen, oder mit Problemen konfrontiert, wo uns Vertrauen fehlt. Vertrauen in uns, in Andere, aber auch das Vertrauen auf Gott. Gottes Macht ist für uns unvorstellbar groß, hat er doch die Welt und uns erschaffen. Gottes Macht, so groß, daß wir fürchten, daß er uns übersieht. Wir beten zu ihm, vertrauen ihm Freuden und Traurigkeiten an, und doch fehlt uns oft das Vertrauen darauf, daß Gott auch wirklich für uns da ist, unsere Gebete erhört.

Doch warum eigentlich? Jesus hat gesagt, daß wir an ihn und seine

Macht glauben müssen, auf ihn vertrauen müssen, damit seine Macht wirken kann. Unser Vertrauen auf Gott ist es, was uns alle verbindet, Das Vertrauen darauf, daß Gott für uns da ist. Uns stützt und hilft.

Auf Gott als Stütze auf meinem Weg, als Helfer in Notzeiten, vertraue ich nun auf meinem weiteren Lebensweg. Denn dieser Monat ist für mich der letzte, den ich in dieser Gemeinde sein kann, mein Praxissemester geht zu Ende. Es heißt für mich Abschied nehmen.

Mit gemischten Gefühlen kam ich im August. Unsicher, Neugierig, Aufgeregt. Und mit gemischten Gefühlen gehe ich. Traurig darüber, daß meine Zeit hier so schnell zu Ende war, doch auch fröhlich, weil ich so viel Tolles erlebt habe und viel mitnehmen kann.

Ich danke allen Gemeindegliedern, die ich kennen lernen durfte. Und ich danke Gott dafür, daß mein Vertrauen auf ihn nicht enttäuscht wurde.

J. Bier

Monatsspruch

Februar

„Jesus Christus spricht:

Alles, was ihr bittet in eurem Gebet,
glaubt nur, daß ihr's empfangt,
so wird's euch zuteil werden.“

Mk 11 VERS 24



Der Elternausschuss informiert

wir laden ein zum

BASAR „ALLES RUND UM'S KIND“

in der Turn- und Festhalle Miesau

am SONNTAG, den

2. März 2008

von 15 bis 17 Uhr

14 Uhr Vorstellungsgottesdienst in der Kirche

Tischreservierung ab sofort bei:
Prot. Kindergarten 06372-4703
Christine Ditscher 06372-2855

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 €
zugunsten des Kindergartens erhoben.
Für Kaffee und Kuchen sowie ein
Angebot für die Kinder
ist natürlich wie immer gesorgt!

Herzliche Einladung zum Osterdeko-Verkauf
am Freitag, den 29. Februar im Flur des Kindergartens von 9-11 Uhr.

Unser KiGo im Februar 2008

Sonntag, 03.02.2008
kein KiGo

Im Erwachsenen-Gottesdienst stellen sich die neuen Präpiss vor.

Wir bieten für alle Kinder unseren Kindergottesdienst an. Unser Thema wird das Logo des Kindergottesdienstes sein.



Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

Samstag, 16.02.2008
KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr

In diesem KiGo-Mo dreht sich alles um den Weltgebets-tag, der in diesem Jahr aus Guyana kommt. Laßt euch überraschen.

Sonntag, 02.03.2008
KiGo 14.00 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Barrierefrei Bauen und Wohnen

Tips für Jung und Alt, für Menschen mit Behinderungen und Familien, die sich auf Veränderungen in ihrem Wohnumfeld einstellen müssen, gibt es bei der Veranstaltung des Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V.

In Kooperation mit der Landesberatungsstelle „Alten- und behindertengerechtes Bauen und Wohnen“ bietet der Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach zu den Themenbereichen „Wohnungsanpassung“ und „barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen“ einen Vortrag an. Architektin Christina Maus gibt Ratschläge wie Wohnungen alten- und behin-

dertengerecht geplant und gestaltet werden können.

Am besten ist es schon bei einem Neubau durch entsprechende Planung auf Barrierefreiheit zu achten. Vielfach gibt es auch im Altbau Möglichkeiten, bauliche Barrieren zu beseitigen und so mobilitätseingeschränkten Menschen ein lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 22. Februar 2008, 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Prot. Kirchengemeinde in Miesau statt.

K.-H. Seyl, 1. Vors.

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau bietet in ihren Räumen (St. Wendeler Str. 24) unter ärztlicher Betreuung durch Herrn Peter Nowotny und in Zusammenarbeit mit Physiotherapeutin Margit Biehl und Team **vom 24. Februar bis 02. März 2008** eine

Heilfastenwoche unter ganzheitlicher Betreuung

an.

Folgende Termine sind geplant:

- | | |
|-------------|---|
| 13.02. (Mi) | 19.30 Uhr Einführungsvortrag (von Herrn Nowotny und Vorstellung des Konzeptes)
Ort: Gemeindesaal im Hof der Kirche |
| 24.02. (So) | 16.00 Uhr Treffen am ersten Fastentag |
| 25.02. (Mo) | 17.30 Uhr Walking unter Anleitung |
| 26.02. (Di) | 19.30 Uhr Fitness |
| 27.03. (Mi) | 17.30 Uhr Nordic-Walking
19.30 Uhr Meditation |
| 28.02. (Do) | 19.30 Uhr Übungen in Anlehnung an Shiatsu |
| 29.02. (Fr) | ab 14.00 Uhr Medizinische Trainings Therapie, Möglichkeit zur Massage, Ort: Praxis
17.00 Uhr Fastenbrechen |
| 01.03. (Sa) | 15.00 Uhr gemeinsame Wanderung mit anschließender Einkehr |
| 02.03. (So) | gemeinsames Brunch |

Weitere Angebote wie Walking am Vormittag, Fahrradfahren, kostenlose Blutuntersuchung der Stoffwechselwerte vor und nach der Fastenwoche sowie Entspannung und Meditation werden in der Gruppe noch abgesprochen.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 60 Euro (steuerlich absetzbar) wird für einen guten Zweck gespendet.

Aus dem Presbyterium Gries

Zu Beginn unterrichtete Pfr. Rummel das Presbyterium über den Baufortschritt an Kirche und Gemeindegeminschaft. Die Abnahme der Dachdeckerarbeiten ist bereits erfolgt. Am Turm sollen die Arbeiten im Frühjahr mit einem Kranausleger erfolgen.

Im Gemeindegeminschaftsaal sind die Fenster erneuert, die Decke gedämmt, Wände und Türzargen gestrichen. Die Heizkörper sind mit neuen Thermostatventilen mit hydraulischem Abgleich ausgestattet. Dadurch werden Energiekosten eingespart. Zur Begutachtung einer Wandschleierheizung, die eine Kälteabstrahlung der Außenwände abpuffern soll, waren Pfr. Rummel und Herr Kramer nach Hopfgarten bei Alsfeld gefahren. Eine Entscheidung über die Art der Heizung steht immer noch aus. Dazu findet Ende Februar ein Ortstermin mit dem Umweltsachverständigen Dämpelfeld statt, der 2004 den ÖkoCheck plus für die Landeskirche in unseren Kirchengemeinden durchgeführt hat.

Bei der Sanierung der Kirche sind auch nicht vorhersehbare Probleme aufgetaucht. Es sollten lediglich die brüchigen Stromkabel der Hängeleuchten erneuert werden. Dabei stellte sich heraus, daß aus Sicherheitsgründen auch die Leuchten erneuert werden müssen. Diese sollen über eine Spendenaktion finanziert

werden. Bitte beachten Sie dazu den beigefügten Brief.

Schreiner Jung hat sich angeboten, einen Opferstock anzufertigen, der bei Urnenbeisetzungen (von der Kirche aus) am Ausgang aufgestellt werden soll.

Die Gebühren sind wegen der gestiegenen Energiekosten angepaßt worden. Sie betragen nunmehr bei Beerdigungen (Kaffee und Kuchen) 60 €. Bei sonstigen Festen beträgt die Gebühr 80 €, wobei noch eine Kautionsumme von 100 € hinterlegt werden muß.

Zum 1. Advent wird ein neues Presbyterium gewählt. Dazu wurde der Zeitplan für die Durchführung der Wahl besprochen. Demnächst erscheint der Wahlkalender der Landeskirche. Auf der Rüstzeit des Presbyteriums vom 2. bis 4. Mai in Enkenbach steht dieses Thema auf der Tagesordnung.

Wir suchen dringend Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Presbyterium, das vermutlich fast komplett neu zu besetzen ist. Wer Interesse daran hat, die Zukunft der Kirchengemeinde mitzugestalten, kann bereits bei dem Wochenende in Enkenbach dabei sein!

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 7. Februar um 19.00 Uhr statt.

L. Kramer

Marcel Adam kommt nach Miesau

Marcel Adam kommt am Sonntag, den 9. März im 16 Uhr in die Miesauer Kirche. Er ist der bekannteste lothringische Liedermacher, Autor, Komponist und Interpret. Aber vor allem ist er ein begnadeter Geschichtenerzähler, der nach Lust und Laune aus einem erlebnisreichen Fundus schöpft.

Seine modernen Mundart-Chansons sind anrührend, machen nachdenklich und glücklich. In ihrer emotionalen Aufrichtigkeit steckt jede Menge Herzblut und sympathischer Witz. Mit seiner warmen und berührenden Stimme gibt Marcel den verschmitzten Entertainer, verbindet heitere Gelassenheit, menschliche

Tiefe und spitzbübischen Charme zu einem großen Ganzen, das noch lange in den Zuhörern nachklingt.

Kabarett- und Comedyverfahren präsentiert er sein Programm mitreißend spritzig, frech, vorneweg und charmant, was ihm die Herzen der ZuschauerInnen im Nu zufliegen läßt.

Fazit: „Nach einem Konzert mit Marcel Adam gehen die Zuschauer glücklich nach Hause“.

Im Vorverkauf (Gift-Shop Miesau oder Pfarramt) kosten die Karten 12 € und an der Abendkasse 14 €.

Einlaß ist ab 15 Uhr. Platzkarten werden nicht verteilt. Viel Freude bei Marcel Adam wünscht

A. Rummel, Pfr.

Aktion Orgel Miesau auf der Zielgeraden

Der Spendenstand steigt auf **77.070,35 €**. Es helfen 23,58 % der angeschriebenen Haushalte! 69 Mehrfachspender sind aktiv. Die Durchschnittsspende steigt auf 191,55 €. Der endgültige Kostenvoranschlag lautet 94.605 € bzw. 105.805 € für 11 bzw. 13 Register. Der Zuschuß aus Speyer wurde auf 11.000 € erhöht.

Für rund 4.000 € konnten wir zwei originale Stummregister aus der Feilbinger Orgel von 1876 erwerben

SPENDENBAROMETER



90.000 Euro
80.000 Euro
77.070,35 Euro
70.000 Euro
60.000 Euro
50.000 Euro
40.000 Euro
30.000 Euro
20.000 Euro
10.000 Euro

und unseren historischen Bestand ergänzen.

Fünfundsechzig Pfeifenpatenschaften erbrachten 30.770 €. Eine schön gestaltete Urkunde können auch Sie ab 20 € als Andenken erhalten. Die Patentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen.

A. Rummel, Pfr.

Literarisch-musikalisches Antidepressivum

Renate und Klaus Demuth wirkten mit ihrem literarischen Konzert wie ein Muntermacher.

Herzliche und tiefgehende, aber auch hintergründige und schmunzelmachende Mundart aus der Feder von Renate Demuth wurden immer wieder von den geistig erfrischenden Jazz-Klängen aus dem E-Piano Klaus Demuths unterbrochen.

Das Ehepaar aus Kaiserslautern verstand es aufs Beste, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Dabei kamen heimatliche Klänge, wehmütige Kindheitserinnerungen sowie witzige Anekdoten aus der Gegenwart nicht zu kurz.

Einen Kontrapunkt setzte Klaus Demuth mit seinen modernen Klängen und präzise interpretierten komplizierten Rhythmen.

Im Anschluß fand man sich noch lange zusammen bei einem Glas Orgelwein und intensiven Gesprächen.

Die Veranstaltungen des Fördervereins Kirchenorgel Gries werden somit immer mehr zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt und Treffpunkt in der Gemeinde. Wir freuen uns, wenn wir uns am 20.04. zum Konzert des Homburger Vocal-Ensembles wiedersehen.

A. Rummel, Pfr.

Heizkosten und Stromspeisung 2007

Gegenüber 2004 haben wir – den Gaspreis von 2007 – zugrundegelegt 4.795,07 € Heizkosten gespart.

Im Vergleich zur letzten Gasverbrauchsabrechnung 2004 haben wir 2007 für Pfarrhaus, Gemeindehaus und Kindergarten mit 100.057 kWh gegenüber damals 142.714 kWh exakt 29,89% weniger Energie verbraucht. 5.991 kWh der verbrauchten Heizenergie wurde von der Hochleistungsrohrkollektorenanlage auf dem Pfarrhausdach erbracht.

Der Pelletpreis hat sich 2007 auf das langjährige Niveau wieder abgesenkt. Inklusive aller Schornsteinfeger- und Wartungskosten der Heizung

seit September 2005 liegt unser Preis je kWh bei 0,04014 €.

Entgegen anderslautender Gerüchte gibt es bei unserer modernen Pelletanlage kein Feinstaubproblem. Ganz im Gegenteil. Unser biogener Feinstaubausstoß liegt um das fünffache unter der ab 2014 geltenden DIN-Norm. Die Pflicht zum Einbau von Feinstaubfiltern betrifft Pelletanlagenbetreiber definitiv nicht.

Die 7,15 kWp Dünnschicht-Photovoltaikanlage auf unserem Gemeindehausdach erbrachte bei 807 Sonnenstunden 5.769 kWh Stromspeisung und somit 3.145,83 € Einnahmen.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Hauptpunkt der letzten Sitzung war die Orgelrenovierung. Herr Kaleschke, der Orgelbausachverständige der Landeskirche, war zu Gast, um uns über den aktuellen Stand und technische Details zu informieren. Der Zustand der Orgel wurde geprüft (Pfeifenmaterial, Windlade, usw.) und auch welche Teile erhalten werden können und welche ersetzt werden müssen.

Geplant ist eine Rekonstruktion im Sinne der Orgelbauer Stumm unter Verwendung der noch erhaltenen Originalteile. Der größte Teil der Orgel muß jedoch neu gebaut werden. Ein entsprechendes Angebot hat der Orgelbaumeister Richard Franz aus Malterdingen, in dessen Werkstatt sich die Orgel befindet, vorgelegt. Die Renovierungskosten betragen 94.605 €. Es wird eine einmanualige Orgel werden, aus Platzgründen als auch aus finanziellen Gründen. Der Spieltisch wird seitlich eingebaut werden und die Orgel wird nach vorne gesetzt in die Brüstung der Empore, um nach oben genügend Raum zu haben. Als erfreuliche Nachricht konnte Herr Kaleschke berichten, daß uns zwei Original-Register aus einer anderen Stumm-Orgel Baujahr 1876 angeboten wurden, die baulich zur Miesauer Orgel passen und sogar preiswerter sind als ein Neubau. Herr Kaleschke empfiehlt die Verwendung dieser gut erhaltenen historischen Pfeifen. Die Firma Franz hat optional eine Erweiterung des Manuals und des Pedals um je ein Register angeboten zu Mehrkosten von 11.200 €, der Auftrag dazu kann auch noch während der Bauphase erfolgen.

Dank des großen Engagements des Orgelbauvereins unter Leitung von Herrn Pfarrer Rummel, sieht es mit der Finanzierung des Projektes schon recht gut aus. Rund 81.000 € stehen bereits zur Verfügung. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Spenden in Höhe von 77.000 € inkl. Einnahmen aus Konzerten und sonstigen Veranstaltungen; Zinsen 3.000 € und Beiträge der Vereinsmitglieder 1.000 € im Jahr 2008. Außerdem hat die Landeskirche in Speyer eine Zuwendung von 11.000 € zugesagt und will uns zusätzlich ein zinsloses Darlehen über 15 Jahre in Höhe von 10.000 € gewähren.

Unter diesen erfreulichen Voraussetzungen (92.000 €) ist dem Presbyterium der Beschluß nicht schwer gefallen, das Angebot der Orgelbaufirma Franz in Höhe von 94.605 € und die Erweiterungsoption von 11.200 € anzunehmen. Als nächster Schritt wird die kirchenaufsichtliche Genehmigung beantragt; es ist üblich diesen Antrag erst bei Baubeginn zu stellen. Wenn die Genehmigung vorliegt, wird der Orgelbauvertrag abgeschlossen.

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, die das Projekt Orgelrenovierung bisher unterstützt haben.

Am 16.02.08 findet die nächste Bezirkssynode in Homburg statt. Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist für 26.02.08, 19.30 Uhr geplant.

Am Wochenende 19./20. April wird der Gottesdienst von samstags auf nun sonntags, 14 Uhr (Taufe) verlegt.

Der Erntedankgottesdienst mit Tauffeier findet in diesem Jahr bereits am 28.09.08 statt.

Birgitt Czok

03.02.: Estomihi	10 Uhr (<i>Jes 58,1-9a</i>)
10.02.: Invokavit	9 Uhr (<i>Jak 1,12-18</i>)
17.02.: Reminiszere	10 Uhr (<i>Hebr 11,8-10</i>)
24.02.: Okuli	9 Uhr (<i>1Kö 19,1-8</i>)
02.03.: Lätäre	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der PräparandInnen mit Abendmahl
07.03.: Weltgebetstag	18 Uhr (<i>Guyana</i>)
Passionsandachten	07., 14., 21. und 28.02. jeweils um 18 Uhr
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	03.02. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
Frauenbund	13. und 27.02. jeweils 19 Uhr im Gemeindesaal „Musik und Frauen in Guyana“
Frauenfrühstück	20.02. um 9 Uhr mit Seniorenreferent Peter Hollinger, Herschweiler. Thema: „Der Ton macht die Musik“ – wie gehen wir miteinander um?
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr, Thema: Weltgebets- tagsland Guyana
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Konfirmationskurs 2008	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2009	dienstags um 15.45 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	14.02. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	07.02. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	19.02. um 11 Uhr
Singkreis	14.02. um 19.30 Uhr in Miesau



Februar

Das Opfergeld für Monat Februar
ist in Gries und Miesau bestimmt für die Arbeit unserer prot. Kindertagesstätten



Bitte beachten Sie in Gries
die beigelegten Spendenbriefe für die Kirchenleuchten!

Herzlichen Dank

03.02.: Estomihi	14 Uhr (<i>Jes 58,1-9a</i>)
10.02.: Invokavit	10 Uhr (<i>Jak 1,12-18</i>)
16.02.: Reminiszere	18 Uhr (<i>Hebr 11,8-10</i>)
24.02.: Okuli	10 Uhr (<i>1Kö 19,1-8</i>)
02.03.: Lätäre	14 Uhr Vorstellungsgottesdienst der PräparandInnen mit Abendmahl im Anschluß Kleiderbasar des Kindergartens in der Turn- und Festhalle mit Kaffee und Kuchen
07.03.: Weltgebetstag	19 Uhr (<i>Guyana</i>)
Passionsandachten	08., 15. und 29. um 19 Uhr am 22.02. um 18 Uhr
Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
Besuchsdienstkreis	06.02. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	im Gemeindesaal
Fastengruppe	08.02. um 20 Uhr im Pfarrhaus. 7-Wochen-ohne unter dem Motto „Verschwendung“
Frauenbund	14. und 28.02. um 15 Uhr im prot. Gemeindesaal. Thema: Weltgebets- tagsland Guyana
Frauenfrühstück	20.02. siehe Gries
Frauentreff	19.02. um 19 Uhr, Rezepte aus Guyana kochen
Gemeindenachmittag	12.02. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz: Dias vom Weltgebets- tagsland Guyana
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchenchor Miesau	montags um 18.45 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2008	dienstags um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2009	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr
Krankenpflegeverein	22.02. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Musikprojekt	mittwochs um 15.15 Uhr im Gemeindesaal und donnerstags um 9.30 im Haus für Kinder
Orgelbauverein	09.03. um 11 Uhr Mitgliederversammlung und um 16 Uhr Marcel Adam
Ökum. Bibelgespräch	14.02. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	26.02. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	19.02. um 11 Uhr
Singkreis	14.02. um 19.30 Uhr

